

Objektbericht



Speisenkarte, 1904, Grand Hotel Pittner "Zum roten Krebs" des Franz Pittner, St. Pölten

Objektname Plakat

Datierung 1904

Material/Technik Druckgrafik auf Papier

Maße 29,8 x 46,8 cm

Inventarnummer LK2426/296

Beschreibung 4-seitige Speisekarte: Auszeichnungen für Küche und Keller: Goldene u. Silberne Medaille, II. Intern. Kochkunst-Ausstellung Wien 1898. Ehrenpreis und Goldene Medaille, Jubiläums-Ausstellung Wien 1898. Silb. Staatspreis, Ehrendiplom und Gold. Medaille, Kochkunst-Ausstellung 1899. Ehrendiplom u. Gold. Medaille, Ausstellung der Hausfrau v. bl. Kreuze Wien 1902. Ehrendiplom u. Goldene Medaille, Kochkunst-Ausstellung Wien 1903. Speisekarte Grand Hotel Pittner, St. Pölten Kupferstich mit Darstellung des Hotels, von Blumenranken umrahmt "Zum roten Krebs" 101 Zimmer. Festsaal für Hochzeiten und Bankette etc. Klubzimmer. Sommergarten mit Salon. Elektrisch beleuchtet. Die P. T. Reisenden sind gebeten, sich alle Rechnungen schriftlich geben zu lassen und etwaige Klagen über die Bedienung im Comptoir schriftlich oder mündlich abzugeben. Hochachtend Franz Pittner, Hotel- und Realitätenbesitzer. Diners und Soupers à la carte und prix fix Couv. von 3 Kronen an. Mittagstisch auch im Abonnement. Billigste Preise. 1904 Speise-Karten von vorhergehenden Tagen werden bereitwilligst verabfolgt Seiten 2 - 4: Übersicht (mit Preisangaben) über Suppen, Assietten, Rindfleisch (gebraten), Rindfleisch, Fische, Gemüse,

Objektbericht

Entrées (leer), Abend-Karte (leer), Mehlspeisen, Kompot, Eierspeisen, Braten, Käse, Salat, Dessert, Warme Getränke, Kalte Getränke Menu für eine Person: Zu 3, 4, 5, 8 Kronen (mit Menu-Plan) Man bittet, die Weinkarte zu verlangen. Weine ausser Haus werden nach dem Engros-Preise berechnet. Depot des G. Sedlmayr Spatenbräu München. Haupt-Depot des Original Pilsner aus der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen Bezug in Waggonladungen. Haupt-Depot des Original Schwechater Lager von A. Dreher Bezug in Waggonladungen. Für in den Zimmern servierte Speisen stellt sich der Preis entsprechend höher. Für mitgebrachte gewöhnliche Weine wird per Flasche 1 Krone, für Ausländer-Weine und Champagner 4 Kronen und für Mineralwasser 50 Heller Stoppelgeld berechnet.